



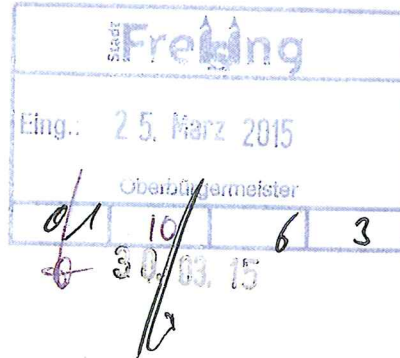
Anna-Maria Sahlmüller
Ortsvorsitzende • Kreis- und Stadträtin

Freie Demokratische Partei
Ortsverband Freising

Anna-Maria Sahlmüller
Ortsvorsitzende
Kreis- und Stadträtin

FDP Freising • Heckenstallerstr. 12 • 85354 Freising

Herrn Oberbürgermeister
Tobias Eschenbacher
Obere Hauptstrasse 2
85354 Freising



Heckenstallerstraße 12
85354 Freising

Tel. 08161 63 001

www.fdp-freising.de
anna-maria.sahlmueller@fdp-
freising.de

Freising, 24. März 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, lieber Tobias,

für die bevorstehenden Arbeiten im Asamgebäude wird vermutlich auch eine vorübergehende Nutzung des Marienplatzes als Baustellenlager erforderlich werden. Ich möchte den Antrag stellen, frühzeitig ein Konzept für diese Nutzung zu entwickeln und hierzu insbesondere die Marktbesucher einzubeziehen. Die Baumaßnahmen dürfen nicht zum Attraktivitätsverlust des Marktes führen. Im Gegenteil sollte der Markt dazu genutzt werden, den Gang und Fortgang der Arbeiten darzustellen und so den Freisingern eine Vorstellung von der endgültigen Gestalt und Nutzung des Asamgebäudes zu vermitteln.

Für die weitere zukünftige Nutzung des Marienplatzes soll die Stadt ein Nutzungskonzept entwickeln. In allen Entwürfen, die zum Thema Innenstadt erstellt wurden, wurde der Marienplatz nur sehr am Rande bearbeitet. Man hat sich weder über Struktur noch über Nutzungsmöglichkeiten wirklich Gedanken gemacht.

1. Planerische Bearbeitung

Der Marienplatz für sich genommen hat eine Städtebauliche Qualität, er darf nicht nur als Platz vor dem Asam gesehen werden. Durch sein Gefälle und die Randbebauung stellt er Ansprüche an die Nutzer und muß unserer Meinung nach sehr differenziert (barrierefrei) überplant werden (trotzdem kein Plattensee). Man muß sich genaue Überlegungen zur gastronomischen Nutzung durch die vorhandenen und zukünftigen Bewirtschafter machen. Der Marienplatz ist der wichtigste Freisinger Freiraum.



Freie Demokratische Partei
Ortsverband Freising

2. Form und Inhalt von Nutzungen:

Dazu muß die Stadt Freising ein Nutzungskonzept, wie bereits im letzten Jahr im Finanzausschuß angesprochen, erarbeiten:

Welche Veranstaltungen in welchem Rahmen übers Jahr möchte die Stadt zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt anwerben, zulassen und evtl. auch bewerben und kann man aus diesen Veranstaltungen auch Mietkosten erwirtschaften.

Mit freundlichen Grüßen

A.M. Sahlmüller